

Anzeigblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

Ich bitte gef. davon Notiz zu nehmen, daß mit heutigem Tage der gesamte Verlag der Firma **K. Scherer** in Karlsruhe in meinen Besitz — ohne Außenstände — überging*), und ich denselben unter meiner eigenen Firma weiterführe und derselben einverleibe. Die diesjährigen O.-M.-Rem. und Zahlungen sind also noch an Herrn Scherer zu leisten. Die Disponenten gehen auf mich über.

Das ganze Objekt umfaßt folgende Werke:

- Bad. Spezialgesetze z. bürgerl. Gesetzbuch.** 2. Aufl.
- Civilprozessordnung m. bad. Landesgesetzen.**
- Grundbuchordnung.** Ausg. f. Baden.
- Handbuch f. Staatsbürger, Staats- und Gemeindebeamte.**
- Scherer, K.,** Bürgerl. Gesetzbuch u. die bad. Spezialgesetze. In 1 Band.
- do. Ausg. in 2 Bänden.
- Gewerbeordnung. (Vergriffen.)
- Wein- und Nahrungsmittelgesetze.** Ausg. f. Baden.
- Giermann, D.,** Einführung in d. Rechtsschreibung. 3. Aufl.
- Hofmann, A.,** Prof., Der Bauernaufstand 1525.
- Leuk, S.,** Prof., Die Kolonien Deutschlands.
- Die deutsche Kriegs- u. Handelsflotte.
- Schmitt,** Sagen u. Geschichten. I.
- Steinhoff,** Prof., Bilder a. d. Kulturgeschichte Badens.
- Großherzog Friedrich. (Festschrift.)

Damit erlischt zugleich die Firma **K. Scherer** als Verlagsbuchhandlung, und bitte ich, das derselben entgegengebrachte Interesse auch auf mich zu übertragen.

Hochachtung

Weinheim, 15. Mai 1903.

Fr. Ackermann's Verlag.

*) Wird hiermit bestätigt:
Karl Scherer.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, dass ich am hiesigen Platze eine Sortimentsbuchhandlung errichtet habe.

Meine Kommission habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen und werde ich meinen Bedarf selbst wählen.

Stettin, 14. Mai 1903.

Naumann Rosenbaum.

Ich übernahm die Kommission für

„Verlag der Zeitschrift für landwirtschaftliche Gewerbe“ in Prag.

Leipzig, 13. Mai 1903.

Max Prager.

Hendel-Bibliothek; Auslieferung für Holland.

Aus Zweckmäßigkeitsgründen verlegten wir die holländische Auslieferung nach dem Zentrum des holländischen Buchhandels,

Amsterdam.

Die **Seyffardt'sche** Buchhandlung übernahm unser Lager.

Herren Gebr. Abrahams im Haag sagen wir für vieljährige Vertretung besten Dank.

Hochachtungsvoll

Halle, S., Mitte Mai 1903.

Otto Hendel, Verlag.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **Albert Bugert**, Buch- u. Schreibwarenhandlung, München, Sonnenstr. 2. Leipzig, 12. Mai 1903.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

In einer schönen katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33000 *M.* Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Anzahlung 9000 *M.* Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch

Reiffe. **F. Such's Buchhandlung**
S. Muffhoff.

Größere katholische Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands mit vorzüglichen Verbindungen ist zu verkaufen. Geringe Anzahlung, denkbar günstigste Zahlungsbedingungen. Tüchtigkeit bei Käufern Hauptbedingung. Angebote unter **E. M. Nr. 1405** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine gutgehende Buchhandlung in einem Badeorte der Rheinpfalz mit einem Reingewinn von 2000 *M.* ist für 6000 *M.* Verzahlung zu verkaufen.

Gefällige Angebote unter **1012** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Berlin, gute Lage, ist sofort preiswert zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich wenden an **Th. Mayhofer Nachf.** in Berlin.

Außerst gediegenes u. gangbares populär-juristisches Werk, auch für Studierende, ca. 36 Bogen und honorarfrei, noch nicht erschienen, ist für den Herstellungspreis von ca. 3700 *M.* aus persönlichen Gründen wieder abzugeben. Näheres unter 1418 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag,

stets absatzfähig, ist, da sich der Besitzer dem Vertrieb nicht widmen kann, verkäuflich. Sehr gute Objekte für Anfänger. Zur Übernahme sind ca. 500 *M.* nötig. Angebote unter **U. b. 9246** an **Rudolf Mosse** in Halle a. S.

Buchhdlg. m. Nebenbr. in schöner Beamtenstadt Westfal. m. viel. Schulen u. höh. Lehranst. ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Angeb. u. M. L. **1422 a. d. Ges. S. t. d. B. - B.**

Kleiner bekannter theologischer Verlag billig zu verkaufen (unter 1000 *M.*). Günstiger Gelegenheitskauf.

Angebote unter **M. H.** durch Herrn **Theod. Thomas** in Leipzig.

Kaufgesuche.

Fachzeitschrift.

Große, rentable Fachzeitschrift, Preis bis zu 50 000 *M.*, gesucht.

Genaue Angebote von nur ganz soliden Objekten erbeten u. **S. B. 6872** an **Rudolf Mosse** in Stuttgart.

Populärer, gangbarer Verlag gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Wilhelmshaven.

Gebrüder Ladewigs.

Teilhabergesuche.

1886 gegr., mittl., leistungsf. Buchdruckerei, Nähe Leipzigs, sucht Teilhaber, mögl. Verlagsbuchhändler mit 10—30000 *M.* Einlage. Angeb. u. 705 d. Invalidendank, Leipzig.

Technischer Verlag, gut eingeführt und rentabel, sucht einen tüchtigen, arbeitsfreudigen Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 *M.* Besitzer ist auch einem event. Verkaufe nicht abgeneigt. Reflektanten, die über obiges Kapital verfügen, erteile Auskunft unter 670.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Teilhabergesuch.

Verlagsbuchhandlung, verb. mit Postkarten-Großgeschäft, sucht für durch Tod ausgeschiedenen stillen Teilhaber und zur Vergrößerung des Geschäfts stillen oder tätigen Teilhaber mit 20—30000 *M.* Kapital wird sicher gestellt. Für jüngere, tätige Kollegen gute und sichere Existenz. Angeb. unt. **P. S. 1419** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Gehilfe wünscht n. 10jähr. Tätigk. im Verl. u. Sort. als Teilhaber in Verlag einzutret., evt. Gehilfenstelle m. Aussicht a. bald. käufl. Erwerb. erwünscht. Angeb. u. **1424 a. d. G.-St. d. B.-V.**

Fertige Bücher.

Für württembergische Buchhandlungen.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Entwurf einer Bauordnung.

Bearbeitet

im **Kgl. württ. Ministerium des Innern.**

30 Seiten 4^o.

Preis 20 *§* ord., 15 *§* netto u. bar.

Die Veröffentlichung dieses in Württemberg lang erwarteten Gesetzentwurfes erfolgt, um weiteren Kreisen Gelegenheit zur Geltendmachung von Wünschen oder Einwendungen vor der **endgültigen** Aufstellung des Entwurfs zu geben.

Stuttgart, 12. Mai 1903.

W. Kohlhammer,
Verlagsbuchhandlung.